

Sie sind hier: > Home > News > Wallis > Aktuell > 70 Zünftler feiern 20-Jahre-Jubiläum

JUBILÄUM | Jubiläumswochenende der Heidazunft

## 70 Zünftler feiern 20-Jahre-Jubiläum



1/1 Zunftmeister (v.l.): Oswald Gottsponer, Hans-Peter Kuonen, August Volken und Michael Gottsponer

Foto: zvg

5.ch **Am vergangenen Wochenende wurde in Visperterminen das 20-jährige Bestehen der Heidazunft gefeiert.**

70 Zünftler starteten am ersten Jubiläumstag am Samstag mit einem kurzen Marsch von Oberstalden zu den eigenen Reben im höchsten Weinberg Europas. Beim Zunfthaus erfolgte ein Rückblick auf 20 Jahre Heidazunft.

Der erste Zunftmeister Oswald Gottsponer erläuterte interessante Episoden aus den ersten Jahren des Zunftlebens, während der amtierende Zunftmeister Michael Gottsponer zusätzlich das aktuelle Geschehen ins Visier nahm. Die 2. Zunftmeisterin Aurelia Zimmermann führte schliesslich durch den Nachmittag.

Anschliessend verschob sich die Festgemeinschaft zur St. Jodern Kellerei, wo sie von Bernardo Briggeler, Verwaltungsratspräsident der St. Jodern Kellerei, und von Geschäftsführer Markus Burgener begrüsst wurden. Bei dieser Gelegenheit wandte sich der Ehrenrebstockbesitzer Sepp Blatter an die Gäste und unterstrich die Wichtigkeit von kulturellen Werten.

Am Sonntag gesellten sich die Zünftler zu einer Wanderung auf dem Giw. Rund 40 Personen genossen im Tipi-Zelt auf 2194 m ü. M. beim Gibidumsee einen Apéro und anschliessend im Restaurant Giw ein Heidakäse-Raclette. Mit der Rückfahrt mit dem Sessellift in Richtung Visperterminen schloss man das Jubiläumswochenende ab.



rro Webradio hören



Live aus dem Studio



Moderator: Joel Bieler



#### Navigation

- Verkehr
- Sport
- Audio
- rro Comedy
- Wunschkonzert
- Literaturwälla
- Wägzeichu
- Radiomacher
- Programmraster
- rro highlights
- rro Studio Barrique
- rro Shop
- Nachbar in Not
- Leserreporter
- Fundgrüeba
- Notfalldienste
- Gästebuch
- Impressum

[Zurück zur Übersicht](#)

## Visperterminen: Äs isch de wäärli kei leida, iischa Heida



Bereits seit 20 Jahren gibt es die Heidazunft. Am Wochenende trafen sich die Mitglieder zum Feiern. Quelle: zvg



**Am Wochenende feierte die Heidazunft ihr 20-jähriges Bestehen. Neben dem Besuch der eigenen Reben im höchsten Weinberg Europas stand auch eine Wanderung auf dem Giw auf dem Programm.**

13.06.2019, 07:35

Bei schönstem Wetter starteten am Samstag 70 Mitglieder der Heidazunft ihren ersten Jubiläumstag mit einem kurzen Marsch von Oberstalden zu den eigenen Reben im höchsten Weinberg Europas. Beim Zunfthaus erfolgte ein Rückblick auf 20 Jahre Heidazunft. Der erste Zunftmeister Oswald Gottsponer erläuterte interessante Episoden aus den ersten Jahren des Zunftlebens, während der amtierende Zunftmeister Michael Gottsponer zusätzlich das aktuelle Geschehen ins Visier nahm. Die 2. Zunftmeisterin Aurelia Zimmermann führte als Conférencieuse durch den Nachmittag. Nach einem Apéro verschob sich die Festgemeinschaft gemäss Mitteilung zur St. Jodern Kellerei, wo sie von Bernardo Briggeler und von Markus Burgener begrüsst wurden. Bei dieser Gelegenheit wandte sich der Ehrenrebstockbesitzer Sepp Blätter an die Gäste und unterstrich die Wichtigkeit von kulturellen Werten.

Am Sonntag gesellten sich die Zünftler mit ihren Partnern zu einer Wanderung auf dem Giw. Die Sonnencreme des Vortages musste der Regenjacke weichen. Die Wandergruppe erhielt im Tipi-Zelt beim Gibidumsee einen wohlverdienten Apéro. Zurück im Restaurant Giw genossen die rund 40 Personen bei guter Stimmung ein feines Heidakäse-Raclette. Mit der Rückfahrt mit dem Sessellift in Richtung Visperterminen schloss die Zunft ein unvergessliches Jubiläumswochenende ab.

Das Jahresprogramm eines Zünftlers sieht sieben bis acht Arbeitseinsätze im Rebberg für die Zunftmitglieder vor. Jedes Mitglied verpflichtet sich jährlich mindestens für einen Arbeitstag./ip